



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Zwischenmitteilung 1–3/2014

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Lebens- versicherung

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

Kranken- versicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

Schaden- versicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
GARANTA Versicherungs-AG
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)
NÜRNBERGER SofortService AG

Vermögensberatung und -verwaltung

FÜRST FUGGER Privatbank KG

Dienstleistung

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH
NÜRNBERGER Communication Center GmbH
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Investor Relations
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712
Telefax 0911 531-4715
uwe.carr@nuernberger.de

Generell gilt:
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

NÜRNBERGER in Zahlen

		1.–3. Quartal 2014	Veränderung zum Vorjahr	1.–3. Quartal 2013	1.–3. Quartal 2012
Eigenkapital	Mio. EUR	912,6	16,8 %	781,5	771,0
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	2.652,7	– 2,0 %	2.707,7	2.733,9
Erträge aus Kapitalanlagen ¹	Mio. EUR	926,5	18,8 %	779,8	755,1
Provisionserlöse	Mio. EUR	37,3	8,7 %	34,3	28,9
Konzernumsatz	Mio. EUR	3.616,4	2,7 %	3.521,8	3.517,9
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	2.026,5	5,0 %	1.930,6	1.807,6
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	460,4	– 8,0 %	500,5	502,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	130,0	59,6 %	81,5	120,3
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	85,2	64,2 %	51,9	83,1
Kapitalanlagen	Mio. EUR	25.719,1	9,1 %	23.565,6	22.075,7
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	5.559,5	11,3 %	4.993,4	4.740,6
Versicherungsverträge	Mio. Stück	6,012	– 1,9 %	6,128	7,107
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.176	– 1,6 %	23.556	23.253
Mitarbeiter im Innendienst		4.311	1,4 %	4.252	4.300
davon bei Autohandelsgesellschaften		681	– 3,1 %	703	723

¹ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns vom ersten bis zum dritten Quartal 2014, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte, die wir, sofern erforderlich, aktualisiert haben. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

NÜRNBERGER Konzern

Seit dem zum 30. September 2013 wirksamen Verkauf von 17 % der Anteile an der bis dahin als Gemeinschaftsunternehmen quotaal einbezogenen CG Car – Garantie Versicherungs-AG sind deren Geschäftszahlen sowie Verträge und Mitarbeiter nicht mehr anteilig im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung sowie im Gesamtkonzern erfasst.

Der Konzernumsatz lag zum dritten Quartal 2014 mit 3,616 (3,522) Milliarden EUR aufgrund der gestiegenen Erträge aus Kapitalanlagen dennoch über Vorjahresniveau.

Neubeiträge erzielten wir in Höhe von 484,3 (583,1) Millionen EUR, gebuchte Beiträge in Höhe von 2.575,4 (2.623,9) Millionen EUR. Am 30. September 2014 hatten wir 6,012 (6,128) Millionen Versicherungsverträge im Bestand. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle fielen mit 1.570,9 (1.591,9) Millionen EUR an.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, wuchsen seit Jahresbeginn um 6,6 % von 24,130 Milliarden EUR auf 25,719 Milliarden EUR. Um 1,098 Milliarden EUR auf 18,378 (17,280) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 490,8 Millionen EUR auf 7,341 (6,851) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Ergebnis von 743,6 (545,9) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des dritten Quartals 4.311 (4.252) und im angestellten Außendienst 1.166 (1.221) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 681 (703) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 271 (275) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 20.250 (20.544), die der nebenberuflichen 1.760 (1.791).

Das Ergebnis vor Steuern lag zum 30. September 2014 mit 130,0 (81,5) Millionen EUR um 59,6 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung resultiert in erster Linie aus geringeren Leistungen für Unwetterschäden und der Verbesserung des Kapitalanlageergebnisses. Für Steuern waren 43,8 (28,2) Millionen EUR aufzuwenden. Der Konzerngewinn von 86,2 (53,2) Millionen EUR ist in Höhe von 85,2 (51,9) Millionen EUR den Aktionären des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 1,1 (1,4) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft und NÜRNBERGER Lebensversicherung AG haben das öffentliche Kauf- und Tauschangebot der Helvetia Holding AG, St. Gallen/Schweiz, für ihre Beteiligungen an der Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft AG, Basel/Schweiz, angenommen. Das Geschäft wurde am 20. Oktober 2014 vollzogen. Hieraus ergibt sich eine im vierten Quartal zu berücksichtigende deutliche Erhöhung des Konzernergebnisses.

NÜRNBERGER Lebens- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) sanken um 4,4 % auf 400,6 (419,0) Millionen EUR. Während das Neugeschäft gegen laufende Beitragszahlung rückläufig war, lagen die Einmalbeiträge in etwa auf Vorjahreshöhe. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Die gebuchten Bruttobeiträge des Segments stiegen um 1,4 % auf 1.895,6 (1.869,8) Millionen EUR, wobei das Wachstum auf die laufenden Beiträge zurückzuführen ist.

Am 30. September 2014 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,043 (3,095) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand konnte auf 139,800 (136,815) Milliarden EUR Versicherungssumme erhöht werden. Die gezahlten Versicherungsleistungen stiegen um 2,5 % auf 1.475,6 (1.438,9) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Kranken- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung betragen 7,5 (10,6) Millionen EUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen. Ursachen sind eine erneut deutliche Anhebung der Versicherungspflichtgrenze sowie geringe Impulse aus dem Wechslergeschäft. Die gebuchten Bruttobeiträge sanken geringfügig auf 147,3 (149,1) Millionen EUR, was aus der rückwirkenden Umstellung von Verträgen in den Notlagentarif resultiert. Am 30. September 2014 hatten wir 202.481 (197.313) Krankenversicherungs-Verträge sowie 103.062 (104.008) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand.

NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung

Da die Geschäftszahlen der CG Car – Garantie Versicherungs-AG nicht mehr einbezogen werden, sind im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung wesentliche Kennzahlen rückläufig.

So verringerten sich die Neu- und Mehrbeiträge um 77,2 Millionen EUR auf insgesamt 76,1 (153,3) Millionen EUR. In den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten erreichten wir 35,8 (110,8) Millionen EUR, aus den Sparten der Kraftfahrtversicherung resultierten 40,3 (42,5) Millionen EUR. Die gebuchten Beiträge gingen um 11,9 % auf 535,5 (607,8) Millionen EUR zurück. In den Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lagen die Beitragseinnahmen bei 310,1 (381,6) Millionen EUR und in der Kraftfahrtversicherung bei 225,4 (226,2) Millionen EUR. Zum 30. September 2014 befanden sich 2,663 (2,731) Millionen Verträge im Bestand.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle gingen um insgesamt 93,2 Millionen EUR auf 320,2 (413,4) Millionen EUR zurück. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) betragen 151,0 (164,6) Millionen EUR. Schadenaufwendungen und Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Relation zu den verdienten Beiträgen ergeben eine Schaden-Kosten-Quote von brutto 92,1 (100,0) %. Nach Rückversicherung erzielten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 22,5 (9,8) Millionen EUR.

Bankdienst- leistungen

Zum 30. September 2014 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG einschließlich des verwalteten Depotvolumens 5,559 Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 566,1 Millionen EUR oder 11,3 %. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse von 24,0 (22,0) Millionen EUR.

Ausblick

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2014 eine Steigerung des Beitragsaufkommens um ca. 1,5 %, die vorwiegend vom Wachstum der Schaden- und Unfallversicherung getragen wird. In der Lebens- und Krankenversicherung wird für den Markt nur ein geringes Wachstum erwartet. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die wichtige volkswirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft auch weiterhin ein hohes Maß an Stabilität der Versicherungsnachfrage garantiert.

Für den NÜRNBERGER Konzern erwarten wir 2014 über alle Versicherungszweige hinweg einen leichten Rückgang der Beitragseinnahmen, der jedoch ausschließlich aus dem Wegfall der anteiligen Beiträge der CG Car – Garantie Versicherungs-AG

seit 30. September 2013 resultiert. Bereinigt um diesen Sondereffekt rechnen wir im Konzern mit Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres und leicht zurückgehenden Neubeiträgen.

In Anbetracht des Sondereffekts aus dem Verkauf unserer Beteiligung an der Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft AG an die Helvetia Holding AG im vierten Quartal 2014 erwarten wir für das Geschäftsjahr 2014 ein Konzernergebnis nach Steuern, das sowohl erheblich über dem Vorjahreswert als auch über dem ursprünglich erwarteten Niveau liegt. Unwägbarkeiten für das Konzernergebnis ergeben sich insbesondere aus der weiteren Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie aus dem Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen.

In den einzelnen Geschäftssegmenten zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2014 folgende Entwicklung ab:

Wir gehen davon aus, dass Lebens- und Pensionsversicherungen ein unverzichtbarer und attraktiver Bestandteil der Altersversorgung bleiben werden. Bei einem leichten Rückgang des Neugeschäfts rechnen wir im Geschäftsfeld Lebensversicherung mit einem gegenüber dem Vorjahr kaum veränderten Beitragsvolumen.

Zwar gehen wir davon aus, dass sich die sozialpolitischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die private Krankenversicherung kurzfristig nicht wesentlich verändern werden, allerdings führt nicht zuletzt das gesundheitspolitische Umfeld zur Zurückhaltung potenzieller Kunden beim Abschluss von Vollversicherungen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir in unserem Geschäftsfeld Krankenversicherung ein im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeres Neugeschäft. Bei den gebuchten Beiträgen prognostizieren wir ein unverändertes Niveau.

In der Schaden- und Unfallversicherung setzen wir den Ausbau des ertragreichen Geschäfts in den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung fort. Aufgrund des Wegfalls der quotalen Einbeziehung der CG Car – Garantie Versicherungs-AG erwarten wir einen deutlichen Rückgang des im Segment ausgewiesenen Neugeschäfts sowie der Beitragseinnahmen.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Auch im institutionellen Spezialfondsgeschäft gehen wir von einer Steigerung der Nettomittelzuflüsse aus.

Nürnberg, 14. November 2014

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Armin Zitzmann Dr. Wolf-Rüdiger Knocke Dipl.-Päd. Walter Bockshecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst Dr. Hans-Joachim Rauscher